„Poème et Passion“ mit dem
Duo selvatico

Eugène Ysaÿe (1858-1931)
„Rêve d‘enfant“ Op. 14
(„A mon p’tit Antoine“)

César Franck (1822-1890)
Sonate für Violine und Klavier A-Dur
(A Eugène Ysaÿe)

I: Allegretto ben moderato
II: Allegro
III: Recitativo-Fantasia
IV: Allegretto poco mosso

--- Pause ---

Carlos Gardel (1887/1890-1935)
Tango (Por Una Cabeza)
(Arr. John Williams für Itzhak Perlman)

Astor Piazzolla (1921-1992)
Café-1930
(Arr. Dmitriy Varelas)

George Gershwin (1898-1937)
Three Preludes
(Arr. Jascha Heifetz)

Prelude I
Prelude II
Prelude III

Astor Piazzolla (1921-1992)
Le Grand Tango
(Arr. Sofia Gubaidulina)

Julia Weeda, Violine
Friederike Wild, Klavier

Mit **„Poème et Passion"** verspricht das „Duo selvatico" mit Julia Weeda (Violine) und Friederike Wild (Klavier) ein Konzerterlebnis voller Leidenschaft und Poesie!

Auf dem Programm steht neben Eugène Ysaÿes „Rêve d'enfant" die ihm gewidmete Sonate A-Dur von César Franck. Im zweiten Teil erwartet sie die rhythmische Virtuosität George Gershwins und die Sinnlichkeit Astor Piazzollas, dem Schöpfer des Tango Nuevo. Erleben Sie ein Feuerwerk der Klangfarben und Emotionen!

Die niederländische Geigerin ***Julia Weeda*** ist Preisträgerin unterschiedlicher Wettbewerbe, darunter der 1. Preis beim *Kfar Blum Wettbewerb* (Israel) und der 2. Preis bei dem *Prinses Christina Concours* (Niederlande). Zudem ist sie Stipendiatin der renommierten niederländischen Organisationen *VSBfonds* und *Prins Bernhard Cultuurfonds.* Als Solistin war sie u.a. bei dem *Israel Chamber Orchestra*, dem *Niederländischen Bläserensemble tätig und ist als Kammermusikerin in ganz Europa aktiv.* Julia absolvierte ihr Bachelor Studium bei dem niederländischen Geiger Peter Brunt an der *Musikhochschule Amsterdam* und schloss ihr Master Studium bei Sebastian Hamann an der *Hochschule für Musik Freiburg* 2018 ab. Wichtige musikalische Impulse bekam Julia Weeda außerdem von Sreten Krstic sowie bei Masterclasses von von Antje Weithaas, Ulf Hoelscher, Guy Braunstein und Philippe Graffin.

Friederike Wild erhielt Unterricht bei André Marchand, Florian Wiek und Friedemann Rieger an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und schloss ihr Masterstudium mit Bestnote ab. Die junge Pianistin errang mehrere erste Preise, darunter Bundespreise beim Wettbewerb „Jugend musiziert" und erste Preise beim „Internationalen Klavierfestival Bad Herrenalb". Friederike Wild spielte als Solistin mit dem Brandenburgischen Staatsorchester und der Südwestdeutschen Kammerphilharmonie Pforzheim und wurde 2006 in die Förderung der Vereine YEHUDI MENUHIN Live Music Now aufgenommen. 2010 erhielt sie den 1. Preis beim Stuttgarter Preis für Klavierpädagogik. (https://www.friederikewild.com)

Als **„Duo selvatico"** treten Julia Weeda und Friederike Wild seit fünf Jahren mit wechselnden Programmen auf.